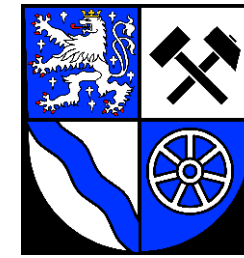


# Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Agri-Solarpark Obersalbach-Kurhof - Hirtel"



## Planzeichenerläuterung

- Geltungsbereich (gem. § 9 (7) BauGB)
- SO Sonstiges Sondergebiet Solar
- Baugrenze (gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB und § 23 (3) BauNVO)
- Flächen für Verkehr (gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB)
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB)
- Flächen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen § 9 (1) Nr. 25a Bau
- Flächen für die Landwirtschaft (gem. § 9 (1) Nr. 18a BauGB)
- nachrichtlich**
- 25m - Abstand Sondergebiet zum äußeren Rand der befestigten Fahrbahn
- 40m - Grenze Anbauverbotszone gemäß § 9 Absatz 1 FStrG
- 100m - Grenze Anbaubeschränkungszone gemäß § 9 Absatz 2 FStrG



## Zeichenerklärung und textliche Festsetzung Rechtsgrundlagen

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:  
Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353).  
Landesbauordnung (LBO)(Art. 1 des Gesetzes Nr. 1544) vom 18. Februar 2004, zuletzt geändert und neugefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 2022 (Amtsbl. I S. 648)  
Gesetz Nr. 1731 Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) Vom 18. November 2010, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsbl. I S. 324)  
Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6)  
Bauunterschiedsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6)  
Planzeichenerverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).  
Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022.  
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6).  
Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 5).  
Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2022 (BGBl. I S. 922).  
Umweltschadensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2021 (BGBl. I S. 346).  
Bundes-Klimaschutzgesetz vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2513), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3905).  
Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6)  
Gesetz Nr. 1507 über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarUVPG) vom 30. Oktober 2002. -Amtsblatt des Saarlandes vom 12. Dezember 2002 S. 2494, zuletzt geändert durch Art. 1 iVm Art.5 des Gesetze Nr.1661 zur Einführung einer Strategischen Umwelprüfung und zur Umsetzung der SUP-Richtlinie im Saarland vom 28.10.08 Amtsbl. 09,3)  
Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland - Saarländisches Naturschutzgesetz - (SNG) vom 5. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 162 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629).  
Saarländisches Wassergesetz (SWG) vom 28. Juni 1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsbl. S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 173 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629).  
Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (Saarländisches Bodenschutzgesetz - SBodSchG) (Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1496) vom 20. März 2002 (Amtsbl. S. 990), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. November 2007 (Amtsbl. S. 2393).  
Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDschG) vom 13. Juni 2018, zuletzt geändert durch Artikel 260 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629)

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG (GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB, § 1-11 BAUNVO)

**SONDERGEBIET „PHOTOVOLTAIK-FREIFLÄCHENANLAGE / SOLARPARK“**  
Zweckbestimmung Sondergebiet „Photovoltaik-Freiflächenanlage / Solarpark“ (§ 11 Abs. 2 Bau NVO)  
Zulässige Nutzungsarten sind:  
Zulässig sind die Errichtung von Solaranlagen sowie die für den Betrieb der Anlage notwendigen Nebenanlagen (Stringwechselrichter, Verkabelung, Trafoanlagen, Wartungsflächen, Weidezäune und Zaunanlagen). Weiterhin zulässig sind Kameramasten für Überwachungskameras.

## MAß DER BAULICHEN NUTZUNG (GEM. § 9 (1) NR. 1 BAUGB)

**Höhe baulicher Anlagen (§ 16 (1) Pkt. 4 und § 18 BauNVO)**  
Die minimale und maximale Höhe der baulichen Anlagen innerhalb des Sondergebietes wird wie folgt festgesetzt:  
**Agri-PV :**  
Zulässig sind Solarmodule in aufrechter Bauweise, d.h. mit maximal 10° Abweichung von der Lotrechten bzw. in exakt senkrechter Aufständerung vorzugsweise mit Ost-West-Ausrichtung (Reihen in Nord-Süd-Richtung). Andere Ausrichtungen der Reihen sind möglich. Der Reihenabstand beträgt mind. 8m.

Mindestmaß: 0,5 m über der Geländeoberfläche  
Höchstmaß: 4m über der Geländeoberfläche.  
Für Nebenanlagen (Wechselrichter, Trafoanlagen) wird eine maximale Höhe von 4,0m zugelassen, für Masten für Überwachungskameras 8,0m.

## Grundflächenzahl (§ 19 Abs. 1 BauNVO)

Die Grundflächenzahl wird gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. §§ 17 und 19 BauNVO festgesetzt.  
Die Grundflächenzahl ist eine Verhältniszahl, die den maximalen Überbauungsgrad einer Fläche im Verhältnis zur nicht überbaubaren Fläche beschreibt.  
Als überbaute Fläche wird die durch die Module überdeckte Fläche in senkrechter Projektion auf die Geländeoberfläche verstanden.

## GRZ = 0,1

Die Größe der zulässigen Grundflächen der baulichen Anlagen wird durch die zeichnerische Festsetzung bestimmt.

## BAUWEISEN, BAULINIEN, BAUGRENZEN (GEM. § 9 (1) NR. 2 BAUGB)

**Baugrenze gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO**  
Die Aufstellung von Modulen ist ausschließlich innerhalb der Baugrenze zulässig. Eine Überschreitung der Baugrenze ist zulässig für Nebenanlagen und Zufahrten.

## Flächen für Nebenanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB, §14 BauNVO)

Flächen für Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind im gesamten Sondergebiet innerhalb und außerhalb der überbaubaren Flächen zulässig. Zu den Nebenanlagen gehören z. B. die Trafoanlage, Wechselrichter, Weidezäune, Zaunanlagen sowie die zu verlegenden Versorgungsleitungen.

## Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB)

Der Zufahrtsweg wird wasserdurchlässig gestaltet in einer Breite von 3,0m zuzügl. Banketten von 2 x 0,5m Breite.

## Flächen für Landwirtschaft (gem. § 9 (1) Nr. 18a BauGB)

Zulässig sind innerhalb der Fläche für die Landwirtschaft die Verlegung unterirdischer Leitungen, die Errichtung von Weidezäunen gemäß und in Abstimmung mit den Erfordernissen der Landwirtschaft.  
Die nicht überbaubaren Flächen innerhalb des Sondergebietes können weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden.

## Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (gem. § 9 (1) Nr. 25a und Abs. 1 BauGB)

Der Bedarf wird im weiteren Verfahren geprüft.  
Eine Eingrünung des Sondergebietes am Nordrand entlang des Verbindungsweges von Hirtel nach Obersalbach wird zur Einbindung des Solarparks in das Landschaftsbild empfohlen.

## Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (gem. § 9 (1) Nr. 25b und Abs. 1 BauGB)

Größere Feldgehölze im Geltungsbereich werden zum Erhalt festgesetzt.

## Flächen mit Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege von Boden, Natur und Landschaft § 9 (1) Nr. 20, 25 BauGB

Werden bei Bedarf im weiteren Verfahren ergänzt.

## Ausgleichsmaßnahmen § 9 Abs. 1a BauGB i. V. m. §1a Abs. 3 BauGB in Anwendung der §§ 18ff und § 44 BNatSchG

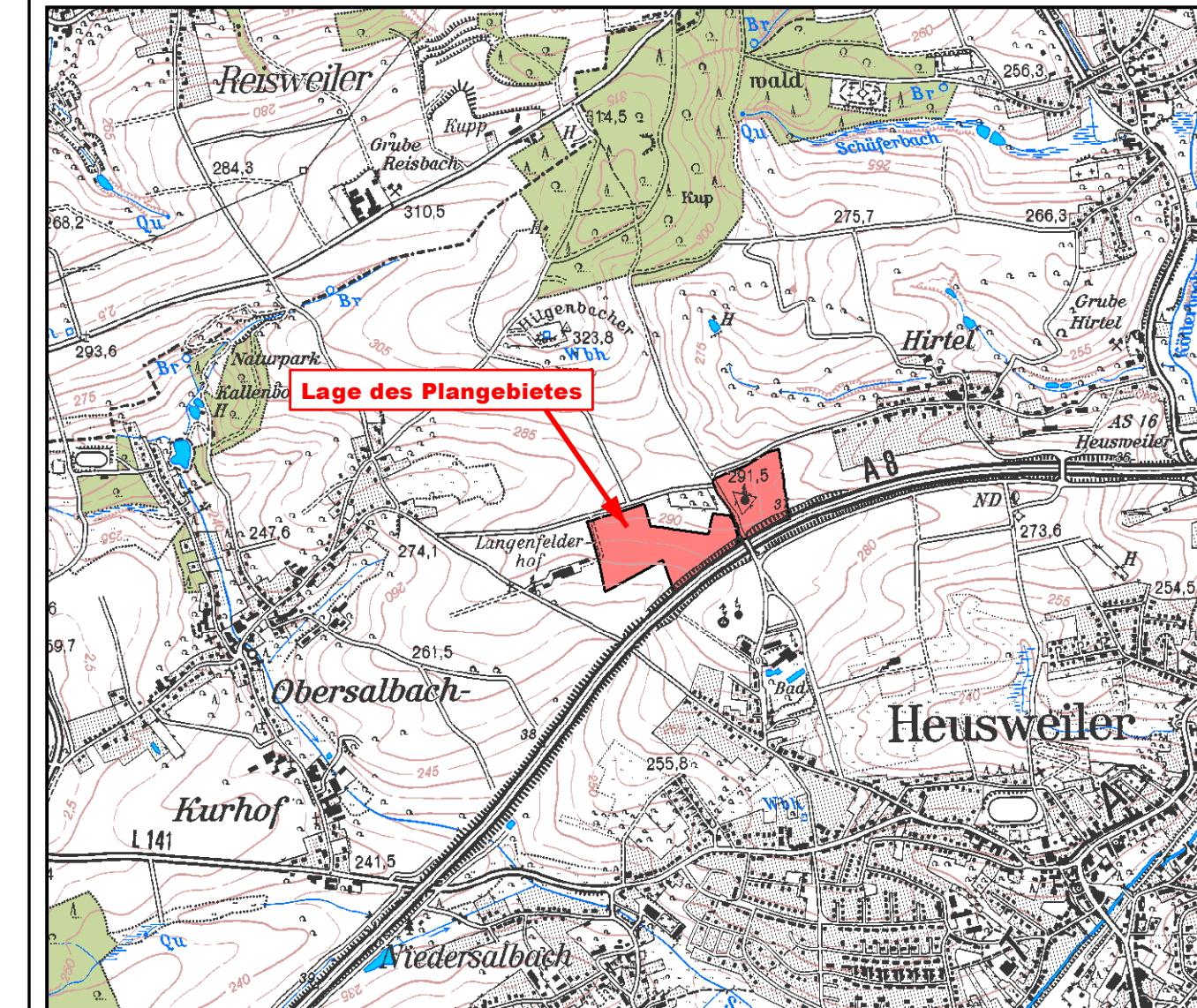
Werden bei Bedarf im weiteren Verfahren ergänzt.

## Sonstige Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (gem. § 9 (1) Nr. 20 BauGB)

Werden bei Bedarf im weiteren Verfahren ergänzt.

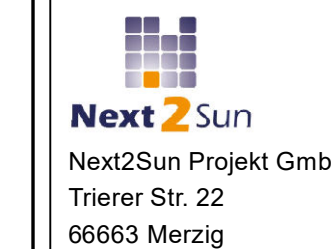
# Gemeinde Heusweiler Übersichtslageplan

(ohne Maßstab)



Verfahrensstand	Datum	Planformat / Maßstab	Bearbeitung
Entwurf zu Aufstellungsbeschluss und frühzeitiger Beteiligung	21.06.2023	1260 x 297 mm 1:2500 im Original	K. Doering (bearbeitet; geprüft) D. Bytchkov (gezeichnet)

Vorhabenträgerin / Kooperationsgemeinschaft:



Next2Sun Projekt GmbH  
Trierer Str. 22  
66663 Merzig

Planbearbeitung:



Dipl. Ing. Achim Saar  
Siemenstraße 6  
66123 Saarbrücken



IFÖNA GmbH  
Privates Institut für  
Ökologie, Natur- und  
Artenschutz GmbH  
Hugenottenstraße 58  
66333 Völklingen-Ludweiler  
Tel: 06898-943960  
Fax: 06898-943962